

Forum 2: Thesen zur Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften an Fachschulen für Sozialpädagogik

Qualifizierung frühpädagogischer Fachkräfte an Fachschulen und Hochschulen.
Fachtagung am 8. Dezember 2010 in Berlin.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Robert Bosch **Stiftung**



Deutsches
Jugendinstitut



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

Thesen zur Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften an Fachschulen für Sozialpädagogik

- Die besonderen Rahmenbedingungen der Fachschulen für Sozialpädagogik sind bei der Betrachtung der Ergebnisse zum Thema Fort- und Weiterbildung immer mit zu denken.
- Merkmale sind Trägervielfalt sowie vielfältige Formen der Vorbildung bei den Lehrkräften.
- Die Befragten räumen der Fort- und Weiterbildung durchgehend eine zentrale Stellung ein. Teilweise gibt es sogar festgeschriebene Fortbildungsverpflichtungen.

Thesen zur Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften an Fachschulen für Sozialpädagogik

- Die Fortbildungsbereitschaft der Lehrkräfte wird durchgehend als hoch beschrieben.
- Die Nutzung von Fortbildungsangeboten ist teilweise durch die Informationsflüsse erschwert, sowie durch begrenzte Budgets.
- Schulinterne Fortbildungen haben an vielen Fachschulen eine lange Tradition, zumal sie relativ kostengünstig sind.
- Kontrovers werden diese Angebote diskutiert, Inhouse-Angebote haben den Vorteil, dass das gesamte Kollegium erreicht werden kann, gleichzeitig den Nachteil, dass man zu wenig Anregungen von Außen erhält.
- Positiv beschrieben werden gemeinsame Fortbildungen von Lehrkräften aus Fachschulen und Vertretern aus der Praxis.

Thesen zur Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften an Fachschulen für Sozialpädagogik

- Die Themenpalette der Fortbildungen ist äußerst breit gestreut, neben inhaltlichen Themen nehmen Angebote zur Unterrichtsgestaltung einen breiten Raum ein. Was auch mit der Zusammensetzung der Lehrerkollegien zu erklären ist.
- Aktuell sind Themen zur Frühpädagogik und der Implementierung der Bildungspläne besonders gefragt.
- Als besonderer Bedarf wird das Thema Kompetenzorientierung angemahnt.
- Der Zugang zu den Angeboten, insbesondere von anderen Trägern, wird als sehr schwierig beschrieben. Hieraus resultiert die Forderung nach einer zentralen Datenbank.
- Die Steuerung der Fort- und Weiterbildung im Kollegium erfolgt nur teilweise zielgerichtet.

Thesen zur Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften an Fachschulen für Sozialpädagogik

- Fortbildungen werden ausschließlich als Präsenzveranstaltungen gesehen, Angebote in Form von Fernunterricht wurden in den Interviews in keiner Weise erwähnt.
- Ein modularisiertes Verständnis von Fortbildungen besteht noch nicht, da auch kaum die Möglichkeiten der Weiterqualifizierung hierüber gegeben sind.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

